reformierte
kirche oberwinterthur

reformiert.
lokal

www.refkircheoberi.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 15, 31. Juli bis 28. August 2026

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch und Marianne Pleines (kath.)
«WIZARDS OF CREOLE JAZZ»
Peter Meili Sopransaxophon/ Klarinette, Thomas Gilg Klarinette/Baritonsaxophon, Ruedi „Santos“ Kraetzer Piano, Ruedi Morgenthaler Banjo/Gitarre, Andi Reinhard Kontrabass

Jugendgottesdienst Start Freitag, 28. August, 17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast
Pfarrteam Oberi
Anschliessend Apéro

Sommerferien

Bis **14. August** ist das Sekretariat nicht durchgehend besetzt und auch einige Angebote pausieren.
Bitte nehmen Sie telefonisch oder per Mail Kontakt mit uns auf, damit Sie nicht vor verschlossenen Türen stehen.
Hilfreiche Informationen finden Sie auch auf unserer Website **www.refkircheoberi.ch**.
Wir wünschen allen eine wunderbare Sommerzeit!





Ausschnitt aus einem Foto von Maria Deuber

Der Dienst am Wort

Darum ist jeder Schriftgelehrte, der ein Jünger des Himmelreichs geworden ist, einem Hausherrn gleich, der Neues und Altes aus seiner Schatzkammer hervorholt. Matthäus 13,52

Verbi Divini Ministri, Dienerinnen und Diener am göttlichen Wort: diesen Titel bekommen angehende Pfarrerinnen und Pfarrer in der reformierten Kirche anlässlich ihrer Ordination. Ab August bereite ich zum letzten Mal einen Vikar auf das Pfarramt vor. Mit dem Nachwuchs zu arbeiten ist mir ein grosses Vergnügen und eine Inspiration. Was hat es mit diesem Beruf auf sich? Jesus bezeichnet den Schriftgelehrten des Himmelreichs als einen, der auf neue und alte Schätze zurückgreift. Zentrale Texte im Alten Testament bekennen sich zu Gott, der Israel aus dem Sklavenhaus befreit hat und im Neuen Testament zu Gott, der Jesus aus dem Tod auferweckt hat.
Beide Bekenntnisse knüpfen an einer Ursprungserzählung an, in der Gott in der Krise eine neue Wirklichkeit schafft. Daran zu erinnern und Glauben an Gottes Rettungstaten zu wecken, das ist der Dienst am Wort. Dieser Dienst geschieht nach dem Ordinationsgelübde «in theologischer Verantwortung». Vor 500 Jahren war aufgrund obrigkeitlicher Mandate die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung des Kantons Zürich reformiert. Heute geschieht dieser Dienst im Kontext einer religiösen Vielfalt und einer verbreiteten konfessionellen Gleichgültigkeit. Das macht die theologische Verantwortung im Aufbau der Gemeinde umso anspruchsvoller. Zu diesem Dienst gehört die Bereitschaft, auf Christus zu hören und dem Wehen des Geistes Raum zu geben. Professor Karl Barth bezeichnet den Heiligen Geist in seinem Kommentar zum Römerbrief als das Werk Gottes, das «im Glauben den Menschen und seine Welt berührt und wie ein Glas zum Klingen bringt.»

Jürg Wildermuth, Pfarrer



Nationaler Singsonntag

Mitsing-Projekt im Chor St. Arbogast

enchanté - gemeinsam singen in der Kirche
enchanté ist die grosse Initiative der Liturgie- und Gesangbuchkonferenz der evangelisch-reformierten Kirchen der deutschsprachigen Schweiz, die den Gemeindegesang als wertvolles Element des kirchlichen Lebens fördern möchte.

Nationaler Singsonntag
Am 6. September, dem ersten Sonntag der «SchöpfungsZeit» lädt «envoyé» die Kirchgemeinden landauf, landab dazu ein, das Lied «Gott gab uns Atem» zu singen – und zwar entweder in der hierzulande bekannten Melodie von Manfred Schlenker oder derjenigen von Fritz Baltruweit, die in Deutschland weiter verbreitet ist – oder in beiden.

Einladung zum Mitsingen
Der Chor freut sich über weitere Projektsängerinnen und Projektsänger für dieses Kurzprojekt.

Daten
Proben: Wahlweise Dienstag, 25. August und 1. September, 19.30 – 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus oder Samstag, 5. September, 9.30 – 11.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst:
Sonntag, 6. September, 10 Uhr, Vorprobe, 9 Uhr

Leitung, Anmeldung und Information: Regina Widmer, regina.widmer@reformiert-winterthur.ch, 052 242 11 07

Regina Widmer,
Kirchenmusik

Bericht aus der Sommer-Stadtsynode

Am 29. Juni leitete der Präsident der Stadtsynode, David Hauser, im Kirchgemeindehaus Veltheim den letzten Parlamentsabend in der Legislaturperiode 2022–2026.
Pfr. Christoph Stebler nahm in seiner Begrüssung Bezug auf unseren Stadtheiligen Alban – passend zum Wochenstart nach dem Albani-Fest. Der traditionelle Albani-Gottesdienst fiel leider den rekordhohen Temperaturen zum Opfer.
Die Jahresrechnungen der sieben Kirchgemeinden und des Stadtverbandes wurden mit Ausnahme derjenigen aus Veltheim, die von der Kirchgemeindeversammlung zurückgewiesen wurde, genehmigt. Es sind vor allem Steuereffekte (tieferer Ertrag natürlicher Personen, Steuerausscheidung juristischer Personen über die letzten vier Jahre), die dieses negative Ergebnis (Verlust von rund CHF 2.9 Mio.) verursacht haben. Obwohl das Ziel des mittelfristigen Rechnungsausgleichs für die vergangenen Jahre erreicht worden ist, mahnte der Präsident der RPK zur Zurückhaltung bei den Ausgaben.
Der Investitionsbedarf der nächsten Jahre kann nicht mehr aus den Einnahmen finanziert werden.
Zur Kenntnis genommen wurden der Jahresbericht 2025 des Verbandsvorstandes, die Berichte des Verbandsvorstandes und der KEZ (Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit) zu ihrer Arbeit in der Legislaturperiode. Fazit: Das Konstrukt «sieben eigenständige Kirchgemeinden mit einem gestärkten Stadtverband, der über die Geschäftsstelle professionelle Dienstleistungen für die Gemeinden bietet», ist schrittweise auf Kurs. Die Arbeit geht in den kommenden vier Jahren zuversichtlich weiter, auch wenn die finanzielle Situation angespannt ist.
Wie üblich wurden diverse Beiträge an verschiedene Institutionen in Winterthur, der Schweiz und im Ausland gesprochen.
Ebenfalls zugestimmt wurde dem Ausführungskredit für den ungebundenen Teil von CHF 390'000.- zur Instandsetzung der Kirche St. Arbogast. Die Kirchgemeinde Oberwinterthur hat an ihrer Kirchgemeindeversammlung entschieden, die Kosten aus ihrer eigenen Reserve zu bezahlen. Dies wurde von den Delegierten mit Applaus verdankt.
Zur Kenntnis genommen wurde die von der Bereichsleiterin Liegenschaften, Trix Jakob, mit allen Verantwortlichen der Kirchgemeinden erarbeitete Zusammenfassung der sieben Liegenschaftenstrategien. Diese bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden und dem Stadtverband.

Mit einem grossen Dank verabschiedet wurden die Delegierten Thomas Hermann (Oberi), Andreas Fürbringer (Seen), Doris Grunder (Wülflingen), Annemarie Gluch (Stadt) und Johannes Vogel (Mattenbach) sowie die beiden Kirchenpflege-Präsidentinnen Katrin Spillmann (Stadt) und Ursula Wegmann (Oberi), die seit 2022 Teil des Verbandsvorstandes waren. Dazu auch Jürg Wildermuth, der die Leitung des Pfarrkonvents innehatte.

David Hauser,
Präsident Stadtsynode
Jürg Pfeiffer,
Präsident Stadtverband

Unsere Gemeindebeilage

Das reformiert.lokal erscheint neu monatlich



Wie Susanne Stadler in der letzten Ausgabe angekündigt hat, erscheint das «reformiert.lokal» ab August nur noch einmal im Monat – statt wie bisher alle zwei Wochen.
Diese Änderung hilft uns, Ressourcen gezielter einzusetzen. Gleichzeitig bewegt sie uns dazu, sorgfältig darüber nachzudenken, wie wir Sie möglichst gut informieren können.

Das bleibt gleich
Alle Anlässe werden weiterhin im «reformiert.lokal» angekündigt – manchmal vielleicht etwas früher als bisher, damit Sie genug Zeit zur Planung haben. Viele von Ihnen werden den Unterschied daher kaum spüren.

Hier finden Sie unsere Angebote
Zusätzlich zur Gemeindebeilage informieren wir Sie auf verschiedenen Wegen:
Internet: Alle Angebote finden Sie auf unserer Website.
Flyer: Auflage in der Kirche, im Kirchgemeindehaus und im Mehrzweckraum Hegi, wenn dort ein Anlass stattfindet.
Halbjahresprogramm: Eine Übersicht über unsere Angebote für Senior:innen liegt ebenfalls auf.

Wenn Sie die Flyer oder das Halbjahresprogramm gerne nach Hause geschickt bekommen möchten oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden: tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch oder 052 242 15 46

Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon

Oberi bekommt einen Vikar

Zum dritten und letzten Mal habe ich die Ehre, in Oberi einen Vikar ins Pfarramt zu begleiten. Stefan Fivian wird ab August für ein Jahr in der Kirchgemeinde tätig sein. Das Vikariat ist das letzte Stadium der Ausbildung im Anschluss an das Studium und führt zur Ordination und damit zur Wahlfähigkeit als Pfarrer. Während dieses Lehrjahres wird er Gottesdienste gestalten, sich am Konf-Unterricht beteiligen, ins Konf-Lager mitkommen und zahlreiche weitere Tätigkeiten ausüben, die zum Pfarramt gehören. Besonders ist, dass seine Partnerin, Lena Moerikofer, gleichzeitig das Vikariat in Winterthur-Veltheim absolviert. Im nachfolgenden Text stellt sich Stefan Fivian gleich selber vor.

Jürg Wildermuth,
Pfarrer



Stefan Fivian



Liebe Leserinnen und Leser
Achteinhalb Jahre! So lange war ich in Zürich an der Uni und habe Theologie studiert. Einige sehr bereichernde Studienreisen haben mich bis nach Griechenland, Jerusalem, Portugal und Südafrika geführt. Beschäftigt haben mich in meinem Studium insbesondere Fragen wie: Was bewirkt das Gebet? Kommt eine Katze auch in den Himmel? Was würde es bedeuten, wenn das Grab von Jesus nicht leer gewesen wäre? Gibt es Wunder?
Dabei beschäftigt mich bis heute das Spannungsfeld, wie wir weltoffen und kritisch denkend Jesus Christus von ganzem Herzen nachfolgen können. Denn unsere Botschaft von Gottes Güte ist begeisternd. Gleichzeitig stösst mein Glaube aber immer wieder an Grenzen und der Zweifel lebt mit.
Gerade deshalb finde ich die Kirche eine so gute Sache, weil wir gemeinsam auf dem Weg sind, einander ermutigen und unterstützen können, zusammen lachen und feiern. Auf dieses gemeinsame Unterwegssein mit Ihnen in Oberi freue ich mich sehr!
Im Übrigen liebe ich die Natur und bin gerne draussen. Dabei bin ich häufig mit einer Fischerrute in der Hand anzutreffen, sei es an der Töss, an der Thur oder an den grossen Seen in unserem Kanton. Ich bin 32 Jahre alt und in Winterthur-Seen aufgewachsen, wohne mittlerweile seit fünf Jahren in Wülflingen zusammen mit Lena, meiner Verlobten.
Es freut mich sehr, dass ich bei Ihnen in Oberi mein Vikariat machen darf. Ich bin voller Vorfreude, viele von Ihnen kennenzulernen und Ihre Geschichten zu hören. Am 23. August werde ich den Sonntagsgottesdienst mitgestalten und predigen. Vielleicht lerne ich Sie dann bereits kennen.
So oder so: Herzliche Grüsse von mir und bis ganz bald!

Stefan Fivian,
Vikar

Freud und Leid

Abdankungen
Jakob Kohler, 93
Hegifeldstrasse 10b
Ruth Oetiker-Ineichen, 84
Talackerstrasse 80
Emilie Felix-Nötzli, 81
Stadlerstrasse 164

Gottesdienstkollekten

3. Juni, Seniorengottesdienst:
364 Franken
Stiftung Steinegg
7. Juni, Konfirmation:
716 Franken
Samariter Winterthur-Seen
14. Juni, Konfirmation:
518 Franken
Jugendkollekte (Landeskirche)
21. Juni: 948 Franken
HEKS Flüchtlingskollekte
5. Juli: 722 Franken
HEKS Libanon

Herzlichen Dank für Ihre Kollekte

Voranzeige

Kunst im Kirchgemeindehaus

Ausstellung mit Bildern von Katharina Clormann-Fierz

Donnerstagecg, 10. September, Vernissage im Kirchgemeindehaus.
Katharina Clormann-Fierz ist eine in Winterthur verwurzelte Malerin, die mit Öl-Techniken arbeitet. Ihr Stil orientiert sich am Neo-Impressionismus und lebt von feinen Lichtverläufen, atmosphärischen Farbflächen und Naturmotiven.

Felix Gietenbruch,
Pfarrer

reformierte
kirche oberwinterthur

Kalender

Gottesdienste

Sonntag, 2. August
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Maria-Ines Salazar-Gaam
Myriam Hidber, Flöte,
Ruth Stutz-Frey, Alphorn,
Rudolf Meyer, Orgel

Sonntag, 9. August
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Aylin Weets

Sonntag, 16. August
10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch und Marianne Pleines (kath.)
«WIZARDS OF CREOLE JAZZ»
Peter Meili Sopransaxophon/ Klarinette, Thomas Gilg Klarinette/Baritonsaxophon, Ruedi „Santos“ Kraetzer Piano, Ruedi Morgenthaler Banjo/Gitarre, Andi Reinhard Kontrabass

Sonntag, 23. August
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 2. August
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Marilene Hess

Sonntag, 9. August
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Sonntag, 16. August
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Sonntag, 23. August
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Marilene Hess

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only
donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff
freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Spielkiosk Eulachpark
mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark (ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Eltern-Chrabbelcafé
Dienstag, 11. August,
Donnerstag, 20./27. August,
14–17 Uhr, Kirchgemeindehaus, selbstorganisiert

Oberi Fäscht
Samstag, 15. August,
13 – 18 Uhr, in und um das Kirchgemeindehaus Kinderflohmart und Programm für Gross und Klein

Chrabbelcafé
Dienstag, 18./25. August,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, betreut

Elternabend Konfirmandenjahr
Donnerstag, 20. August,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Fiire mit de Chliine
Dienstag, 25. August,
9.45–10.20 Uhr
Feier für Kleinkinder in Begleitung, Start im Kirchgemeindehaus um 9.40 Uhr, Znüni

Jugendgottesdienst Start
Freitag, 28. August, 17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast
Pfarrteam Oberi
Anschliessend Apéro

Erwachsene

Wildbienen-Oase
Samstag, 8. August, 10–12 Uhr
vor dem Kirchgemeindehaus, Interessierte sind herzlich willkommen!

Kafitreff Hegi
Montag, 17./24. August,
Freitag, 21./28. August,
9–11 Uhr, Mehrzweckraum Reismühleweg 48, Hegi

Offene Meditation
Montag, 17./24. August,
19–20 Uhr, Kirche St. Arbogast
Donnerstag, 20./27. August,
7.30 – 8 Uhr, Kirche St. Arbogast

zäme zmittagässe
Dienstag, 18. August, 12 Uhr,
Kirchgemeindehaus
An-/Abmeldung bis Donnerstag an: Monica Schär, 079 768 48 63

Kafi St. Arbogast
Donnerstag, 20./27. August,
14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Büchertreff
Freitag, 21. August, 9.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Christian Haller: Einfallende Dämmerung, Kap. 18 - 34,
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Kochabend
Mittwoch, 26. August,
17.30 – 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, für Freiwillige und weitere Interessierte,
Anmeldung: patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Abendmeditation
Donnerstag, 27. August,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag
Montag, 17. August,
15.45 – 17 Uhr, Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 20. August,
14–17 Uhr
Kirchgemeindehaus, Kontakt: Tobias Kupferschmid,
052 242 15 46, tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch

Mittagstische für Senior:innen
Mittwoch, 19. August,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum Hegi, An-/Abmeldung bis Sonntag an Franziska Gantner:
076 505 27 68

Mittwoch, 19. August
11.45 Uhr, Reutlingen, Restaurant Eintracht, An-/Abmeldung bis Sonntagabend vor dem Essen: Rest. Eintracht:
052 242 15 40, info@eintracht-reutlingen.ch

Freitag, 21. August,
11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus Schlosshalde, An-/Abmeldung
052 233 78 78

Kontakte

Sekretariat

Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch
Aylin Weets
Telefon 052 243 30 36
aylin.weets@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

